

Französisch oder Spanisch als 2. Fremdsprache?

Beitrag von „Kato“ vom 16. Januar 2013 19:01

[Zitat von Mondbär](#)

Ihm ist es nämlich egal, was er lernt, sagt er...

Hey,

wie gut sind deinem Sohn denn die beiden Sprachen schon bekannt? Vielleicht würde es ihm die Entscheidung leichter machen, wenn er schon mal ein paar Sätze auf Spanisch und Französisch hören und evtl. ein paar elementare Sachen ("Ich heiße..., ich bin ... Jahre alt, ...") kennenlernen und nachsprechen könnte. Kann ja sein, dass er zu einem Schluss kommt, was ihm intuitiv besser gefällt.

Besteht die Möglichkeit, im Gymnasium schon mal ein wenig zu schnuppern, oder hast du jemanden, der ihn ein wenig mit der spanischen Sprache vertraut machen könnte? Französisch kannst du ja ohnehin selbst.

Ich denke, es ist schon wichtig, den Klang einer Sprache zu mögen, wenn man sie dann mehrere Jahre lang lernen soll.

Lg, Kato

P.S. Meine persönliche Erfahrung... Ich habe damals Französisch (statt Italienisch allerdings) genommen und bereue es gewaltig. Aussprache und Rechtschreibung sind eine Katastrophe, wie ich finde. 😊 Allerdings weiß ich nicht, wie das im Spanischen ist...